

## **Überraschend zum Meister benannt Tischtennissaison vorzeitig beendet**

Nach der inoffiziellen Herbstmeisterschaft darf sich der Tischtennis-Nachwuchs der TG Freden nun auch über die Meisterschaft freuen. Vor Abschluss der normalen Saison wurde nun überraschend für alle die Jungenmannschaft zur Meistermannschaft benannt. Da der Deutsche Tischtennisbund (DTTB) für alle Klassen, von der Bundesliga bis zur untersten Kreisklasse, beschlossen hat die Saison abzubrechen, ist der Spielstand vom 13.03.2020 der Endstand für die Saison 2019/20. An diesem Tag standen die jungen Fredener Spieler auf Platz 1 der 6. Kreisklasse. In allen Spielen, die bestritten wurden, konnten die Jungs siegen. In einigen wenigen Spielen erhielten die Jungen auch siegreiche Unterstützung durch die Spielerinnen Zoey und Mia Polke. Nur ein einziger Minuspunkt durch ein Unentschieden gegen den TTC Edelweiß Klein Elbe III steht in der Tabellenabrechnung. Ansonsten behielten die Fredener eine weiße Weste.

In der momentanen Zwangspause freuten sich die Spielerinnen und Spieler über die Nachricht über die Meisterschaft, die von der Trainerin Bianca Polke den Kindern per Whatsapp mitgeteilt wurde. Die Meisterschaftsfeier soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Alle wünschen sich, bald wieder in der Fredener Sporthalle zum Schläger zu greifen, um in der nächsten Saison wieder erfolgreich Tischtennis zu spielen. Die Mannschaft hätten die drei ausstehenden Spiele gerne noch bestritten. Im Moment beugen sie sich den einschränkenden Rahmenbedingungen und respektieren diese.

Um weiterhin das Gefühl für den schnellen Ball nicht zu verlieren, trainieren die Spielerinnen und Spieler derzeit im häuslichen Umfeld an eigenen Tischtennistischen mit den Eltern und Geschwistern fleißig weiter.

Folgende Spielerinnen und Spieler waren für die TG Freden auf Punktejagd:

Finn Höweling (19:0), Zoey Polke (2:0), Jonas Drücker (12:3), Mia Polke (1:0), Lukas Drücker (14:3) und Jamil Partow (0:3).

Finn Höweling ist dazu noch der beste Spieler der Staffel.

Zusammen mit seinem Partner Lukas Drücker spielt er auch das beste Doppel.



v.l. Lukas Drücker, Finn Höweling und Jonas Drücker